

## **TESTBETRIEB: ÖSTERREICHISCHE POST STATTET LKW MIT SOLARPANELEN AUS**



**WENIGER SPRITKOSTEN UND EMISSIONEN DURCH EINSATZ  
VON SONNENENERGIE**

Seit Anfang März 2020 testet die Österreichische Post AG den Einsatz von Solarpanelen in ihrem Fuhrpark. Die auf den Dächern von LKW montierten Solarmodule erzeugen Strom, welcher direkt in die Batterie eingespeist und für den Stromverbrauch im Fahrzeug eingesetzt wird. Dadurch wird das Bordnetz energieschonend betrieben: Sensoren, Kontrollleuchten und selbst Klimaanlage werden dadurch mit der nötigen Energie versorgt.

Befindet sich der LKW in Betrieb, wird die Lichtmaschine durch die zusätzliche Stromeinspeisung entlastet. Dieser Vorgang führt zu Spriteinsparungen und vor allem auch zu einer Reduktion von Emissionen. Zudem verlängert die Nachrüstung die Lebensdauer der Fahrzeugbatterie, was einen ressourcenschonenderen Umgang mit den darin verbauten Materialien ermöglicht.

„Als Österreichische Post wollen wir nicht nur unsere Kapazitäten ausbauen, sondern auch unser Logistiknetz auf die Bedürfnisse der Zukunft ausrichten. Der Nachhaltigkeitsgedanke ist seit Jahren zentral im Unternehmen verankert. Der Test dieser neuen Solarpanelen zeigt, wie wir unser nachhaltiges Energiemanagement noch weiter ausbauen können“, so DI Peter Umundum, Vorstand Paket & Logistik der Österreichischen Post AG.

### **TESTBETRIEB BIS ENDE DES JAHRES**

Derzeit sind in der Transportlogistik der Österreichischen Post drei LKW mit Solarpanelen ausgestattet. Die Umbauten der Fahrzeuge wurden im Februar dieses Jahres durchgeführt, seither befinden sich diese im Einsatz, der Testbetrieb läuft bis Ende 2020. Die Solarpanelen selbst sind sehr dünn (3 mm) und wiegen rund 10 Kilogramm, sind langlebig und bruchsicher. Tests von Partnern zeigen, dass eine jährliche Treibstoffeinsparung von bis zu 5 Prozent pro LKW ermöglicht wird.

Nach Abschluss der Testphase wird analysiert, ob weitere Fahrzeuge der Österreichischen Post mit Solarpanelen ausgerüstet werden.

### **GRÖSSTE E-FLOTTE ALS VORREITER DER GRÜNEN LOGISTIK**

Seit 2011 stellt die Österreichische Post all ihre Sendungen CO<sub>2</sub>-neutral zu. Mit der Initiative „CO<sub>2</sub> NEUTRAL ZUGESTELLT“ hat sich die Post das Ziel gesetzt, den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens schrittweise zu verringern. Dabei wird sowohl der unternehmenseigene Energie- und Treibstoffverbrauch ständig dezimiert als auch in den

Ausbau von sauberer Energie investiert. Mittlerweile verfügt die Post mit rund 1.750 Elektro-Fahrzeugen über die größte E-Flotte Österreichs und ist damit Vorreiter in der grünen Logistik.



**RÜCKFRAGEHINWEIS FÜR MEDIEN:**

Österreichische Post AG

Mag. Ingeborg Gratzner

Leitung Presse & Interne Kommunikation

Tel.: +43 57767 – 32010

[ingeborg.gratzner@post.at](mailto:ingeborg.gratzner@post.at)